

## Lesungen, Buchvorstellungen & Diskussionsveranstaltungen

an denen Autor\*innen des Verlages beteiligt sind, sowie interessante Termine, die zu den Themen der Verlagsarbeit passen. Infos bitte rechtzeitig an klaus.schneider[at]vsa-verlag.de oder gerd.siebecke[at]vsa-verlag.de.

24. November 2017bis 26.11. | Hamburg | 18:00 Uhr | Fachbereich Sozialökonomie der Uni, Von-Melle-Park 9

## Herbert Schui-Symposium

In Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Workshops setzen sich Kolleg\_innen und Weggefährten\_innen von Herbert Schui mit aktuellen ökonomischen, sozialen und politischen Herausforderungen wie der Entwicklung von Gegenperspektiven zum Neoliberalismus, der Krise der EU, Handeln gegen Rechts sowie der Gestaltung von Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung auseinander. U.a. mit Werner Goldschmidt, Stephanie Blankenburg, Klaus Ernst, Lucas Zeise, Rudolf Hickel, Norman Paech, Fabio de Masi, Ingar Solty, Rainer Volkmann, Torsten Bultmann. Infos: [fsr-sozialoekonomie.de/schui-symposium/](http://fsr-sozialoekonomie.de/schui-symposium/)

25. November 2017Hannover | 10:00 Uhr | DGB-Haus, Otto-Brenner-Str. 1

## Automobile Wertschöpfungsketten

Elektromobilität, autonomes Fahren, neue Mobilitätskonzepte, Digitalisierung der Produktionsnetzwerke: Wer treibt die Trends in der Autoindustrie voran? Welche Interessen verbergen sich dahinter, wenn die Privatisierung des Verkehrs fortgesetzt, Eigentums- und Verteilungsfragen ebenso wie demokratische Teilhabe und Kontrolle in Betrieben und Gesellschaft ausgeblendet werden? Welche Veränderungen im System Auto sind Voraussetzungen für eine Verkehrs- und Energiewende? Konferenzprogramm: [www.rosalux/Veranstaltungen](http://www.rosalux/Veranstaltungen)

29. November 2017+ 30.11. | Berlin | 14:00 Uhr | Kalkscheune, Johannisstr. 2

## WSI-Herbstforum 2017

Im Frühjahr hat die EU Kommission einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des sozialen Europas gemacht. Liegt darin ein sozialpolitischer Fortschritt in der EU trotz gleichzeitiger Austeritätspolitik in den Krisenländern? Wie können und müssen heute soziale Rechte definiert werden? Welches sind die besten Maßnahmen zu ihrer Umsetzung, wo gibt es Durchsetzungs- und Sanktionsdefizite? Wie kann man den Prozess am besten stärken und welche Hindernisse sind zu überwinden? Diese Fragen werden mit Wissenschaftler\_innen und Praktiker\_innen diskutiert. Programm: [www.boeckler.de/veranstaltung\\_wsi\\_110260.htm](http://www.boeckler.de/veranstaltung_wsi_110260.htm)

30. November 2017Frankfurt a.M. | 19:00 Uhr | Bürgerhaus Bockenheim, Schwälmerstr. 28

## Alle reden vom Kapitalismus – wir auch!

**Ulrich Duchrow** (Professor für systematische Theologie an der Universität Heidelberg) stellt sein neues Buch *Mit Luther, Marx & Papst den Kapitalismus überwinden* vor, Frank Deppe (Professor für Politologie an der Universität Marburg) und Pfarrerin **Jutta Jekel** (Hoffnungsgemeinde in Frankfurt) kommentieren, Franz Segbers (Universität Marburg) moderiert.

Die Thesen von Ulrich Duchrow: Luther lehnt den Frühkapitalismus als System ab. Genau deshalb lobt Karl Marx den Reformator Martin Luther als »ersten deutschen Nationalökonom«. »Akkumuliert, akkumuliert, akkumuliert – das ist Moses und die Propheten«, so fasst Marx den Wachstumszwang des Kapitalismus zusammen. Die kapitalismuskritische Dimension der Reformation wurde in all den Feierlichkeiten kaum bedacht. Für Luther war der Frühkapitalismus ein »weiter Stall von großen Dieben« und diese Diebe sind Mörder, weil sie den Menschen die Nahrung rauben. Das gleiche sagt heute Papst Franziskus mit seinem Wort »Diese Wirtschaft tötet«. So fasst der Papst die mörderische Unmenschlichkeit des Kapitalismus zusammen und dringt auf die Überwindung einer Gesellschaftsordnung, die den Profit über den Menschen stellt. Der Kapitalismus hat eine große Legitimationskrise, weil er Menschheit, andere Mitgeschöpfe und die Erde insgesamt in eine immer gefährlichere Krisen stürzt. Zwei seiner schärfsten Kritiker waren Luther und Marx, deren Anklagen von Papst Franziskus zugespitzt werden.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Martin-Niemöller-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen und der Leserinitiative Publik-Forum e.V.

8. Dezember 2017Villigst | 19:15 Uhr | Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Straße 25

## **Deutsch-europäische Politik mit Flüchtlingen**

**Freerk Huisken (Abgehauen)** referiert zur aktuellen Flüchtlingspolitik und die humanistische Willkommenskultur als globale Interventionspolitik. Die Diskussionsveranstaltung findet im Rahmen des Asylpolitischen Forums 2017 »Flüchtlingsschutz zur Disposition? Wege aus der Krise der Menschenrechte« statt, das vom 8. bis zum 10. November von der Evangelischen Akademie Villigst veranstaltet wird. Das **komplette Programm**.

13. Dezember 2017 Dortmund | 18:00 Uhr | DGB-Jugend Dortmund-Hellweg, Ostwall 17-21

## **(Soziale) Marktwirtschaft oder der Produktions- und Zirkulationsprozess des Kapitals?**

Herausgeber und Autoren des von **Johannes Schillo** herausgegebenen Sammelbandes Zurück zum Original – Zur Aktualität der Marxschen Theorie (VSA 2015) stellen Thesen ihres Buchs vor. Die Veranstaltung setzt die 2016 begonnene Reihe der DGB-Jugend fort, die sich mit der Aktualität der Marxschen Theorie befasst. Kontakt: redcat@posteo.de.

Quelle: [http://www.vsa-verlag.de/nc/lesungen\\_termine/](http://www.vsa-verlag.de/nc/lesungen_termine/)